

# Hannover bleibt Fairtrade-Stadt

Die Landeshauptstadt trägt erneut den Titel „FAIRTRADE-TOWN“. Ausgezeichnet wurden außerdem engagierte Schulen und Kitas

**HANNOVER.** Kaffee, Schokolade oder Kleidung: Für viele Menschen spielt längst nicht mehr nur der Preis eine Rolle, sondern auch die Frage, unter welchen Bedingungen Produkte hergestellt werden. Hannover setzt sich seit Jahren dafür ein, fairen Handel sichtbarer zu machen – und wurde dafür nun erneut ausgezeichnet. Die Landeshauptstadt darf für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Town“ tragen.

Die Urkunde überreichte kürzlich im Neuen Rathaus Dieter Overath, ehemaliger Geschäftsführer von Fairtrade Deutschland e.V., an Wirtschafts- und Umweltsenatorin Anja Ritschel sowie an Vertreterinnen und Vertreter mehrerer Schulen. Hannover gehört bundesweit zu den Städten, die sich früh für fairen Handel engagiert hätten, betonte Overath. Bereits vor 14 Jahren habe er die erste Titelverleihung persönlich begleitet. Seitdem seien die Aktivitäten in der Stadt kontinuierlich gewachsen.

Auch Anja Ritschel erinnerte daran, dass Hannover sich schon lange vor der ersten offiziellen Auszeichnung mit dem Thema beschäftigt habe. Bereits vor 20

Jahren seien Projekte im Sinne des Fairtrade-Gedankens gestartet worden. Dazu gehörten unter anderem die „Faire Woche“ oder ein Ratsbeschluss aus dem Jahr 2005, mit dem die Stadt auf Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit verzichtet. Ziel sei es, bessere Arbeitsbedingungen für Produzentinnen und Produzenten im Globalen Süden zu unterstützen und einen Beitrag zu mehr globaler Gerechtigkeit zu leisten.

Ein besonderer Moment der Veranstaltung war die Auszeichnung der AWO-Kita Sylter Weg als zweite „FaireKITA“ Hannovers. Kinder des inklusiven Kinderladens Villa Kunterbunt, der bereits 2024 als erste „FaireKITA“ ausgezeichnet worden war, übergaben symbolisch das Türschild an die neue Fairtrade-Kita. Damit zeigen die Einrichtungen, dass sie sich bereits früh mit Themen wie gerechtem Handel, nachhaltigem Konsum und globaler Verantwortung beschäftigen.

Auch mehrere Schulen wurden erneut für ihr Engagement ausgezeichnet. Die IGS Südstadt, die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und die Wilhelm-



Schade-Schule erhielten die Wiederauszeichnung als „Fairtrade-School“. Besonders hervorgehoben wurden dabei die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und die Wilhelm-Schade-Schule, die den Titel bereits seit zehn Jahren tragen. Zudem wurden das Birkenhof-Bildungszent-

rum, die Berufsbildende Schule 2 und die Leonore-Goldschmidt-Schule geehrt, die ihre Auszeichnung bereits im vergangenen Jahr erhalten hatten.

Der faire Handel gewinnt nach Einschätzung der Stadt weiterhin an Bedeutung. Immer mehr Menschen achteten darauf, dass

Produkte nicht nur umweltfreundlich, sondern auch unter sozial gerechten Bedingungen hergestellt werden. Fairtrade steht dabei unter anderem für den Verzicht auf ausbeuterische Kinderarbeit, faire Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Die Aktivitäten rund um das The-

ma sind in Hannover inzwischen vielfältig. Neben der jährlich stattfindenden „Fairen Woche“ gibt es Bildungsangebote wie den „Fairness Check“, konsumkritische Stadtführungen, Geocaching-Touren, Rallies oder Krimidinner-Spiele rund um nachhaltigen Konsum und glo-

**Ausgezeichnete Schulen und ein erneuter Titel als „Fairtrade-Stadt“:** Anja Ritschel (ganz links im Bild) nahm die Urkunde von Dieter Overath, dem früheren Geschäftsführer von Fairtrade Deutschland, entgegen.

Foto: Landeshauptstadt Hannover

bale Zusammenhänge. Bereits 2010 gehörte Hannover zu den ersten Städten in Deutschland, die als „Fairtrade-Town“ ausgezeichnet wurden. Inzwischen umfasst das Netzwerk allein bundesweit mehr als 820 Städte und Gemeinden. Weltweit beteiligen sich über 2000 Fairtrade-Towns in 36 Ländern an der Kampagne. **RED**

**Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne sind unter fairtrade-towns.de zu finden.**



## LAST CHRISTMAS MUSICAL kommt nach Hannover!

Das Weihnachtsmusical mit einer bewegenden Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachts-Hits von Michael Bublé, Mariah Carey, Kelly Clarkson u.v.a. gastiert am Montag, 7.12.2026 ab 20.00 Uhr im Theater am Aegi.

Das Musical „Last Christmas Miracle“ entführt in einer großen Inszenierung das Publikum in eine bewegende Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachtshits mit Klassikern von Dean Martin bis zu den mitreißenden Pop-Weihnachtsongs von Mariah Carey, Kelly Clarkson, Michael Bublé, Elton John, Ed Sheeran und vielen anderen. Jeder der beliebten Songs findet seinen passenden Platz. Für die Inszenierung wurden Darsteller aus bekannten Musical-Produktionen verpflichtet, die Songs werden von einem Orchester mit Geigen, Celli und einem Bläseersatz live begleitet. Es ist die einzige Produktion weltweit, die die großen Weihnachtshits in einer mitreißenden Musical-Produktion vereint. Die gesprochenen Texte sind in deutscher Sprache.

Die Story spielt im vorweihnachtlichen New York und ist angelehnt an eine wahre und - um nicht zu viel zu verraten - traurig-glückliche Begebenheit und lässt auf jeden Fall kein Auge trocken. Die Handlung beschreibt das Leben von Angelica, die sich mit Aushilfsjobs über Wasser hält und mit 29 Jahren noch auf der Suche nach ihrem „Mr. Right“ ist. Dabei macht sie tiefgreifende Erfahrungen mit dem Schicksal, kommt aber dabei auch immer wie-

der in Situationen, über die der Zuschauer stark schmunzeln muss.

Inszeniert wurde die Produktion vom bekannten deutschen Schauspieler und Theaterproduzent Bernd Gnann, bekannt aus Filmen wie „Schiller“, diversen Hauptrollen im „Tatort“ sowie von Inszenierungen der Musicals über das Leben von Queens' Freddie Mercury, des Bon Jovi-Musicals „Bed of Roses“ oder des Musicals „Elvis“. Mit seiner aufwändigen Dekoration, Schneemaschinen und einer Drehbühne verwandelt das Musical „Last Christmas Miracle“ jede Konzerthalle in einen winterlich-funkelnden Weihnachtsmarkt in New York.

Unterm Strich ein prickelnder Weihnachtsrausch, aus dem man am liebsten nicht aufwachen möchte. Wer sich einmal dem romantischen Weihnachtsgefühl ganz hingeben möchte, für den ist dieses Musical ein MUSS.

**Bis zum 8. Juni gilt ein Frühbucherrabatt von 10 %.**

**Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich unter Tel. (05 11) 12 12 33 33, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de**

Hannoversche Allgemeine (HAZ) Neue Presse (NP)

## Linden-Süd feiert Nachbarschaft

Beim Europäischen Nachbarschaftstag steht am 29. Mai das Miteinander im Mittelpunkt

**HANNOVER.** Mit Grillfesten, Straßenaktionen, Gesprächen und Familienprogrammen beteiligt sich Linden-Süd am Freitag, 29. Mai, am Europäischen Nachbarschaftstag. Bereits zum 20. Mal wird der Aktionstag in Hannover gefeiert. Im Stadtteil sind zwischen 14 und 22 Uhr insgesamt sieben Veranstaltungen geplant, die Begegnung und Austausch fördern sollen.

Der Europäische Nachbarschaftstag wurde 1999 in Paris ins Leben gerufen und wird inzwischen europaweit gefeiert. Ziel ist es, Menschen im direkten Wohnumfeld miteinander ins Gespräch zu bringen und den Zusammenhalt in den Stadtteilen zu stärken. In Hannover hat sich der Aktionstag inzwischen fest etabliert. Schirmherr der diesjährigen Ausgabe ist Oberbürgermeister Belit Onay.

Die Organisatoren in Linden-Süd sehen gerade in gesellschaftlich angespannten Zeiten eine besondere Bedeutung in funktionierenden Nachbarschaften. Der Aktionstag mache sichtbar, wie vielfältig und offen der Stadtteil sei, heißt es von den beteiligten Initiativen und Einrichtungen.

Im Mittelpunkt stehen bewusst niedrigschwellige Angebote. Statt großer Bühnen oder zentraler Veranstaltungen verteilen sich die Aktionen über den gesamten Stadtteil. Nachbarn sollen spontan zusammenkommen, neue Kontakte knüpfen und bekannte Orte im Viertel neu entdecken können. Zu den größten Veranstaltungen zählt



Mit Trommeln und Gemeinschaftssinn: Familienfest auf dem Franzplatz.

Foto: hanova / Tech

das Familienfest auf dem Franzplatz. Dort organisieren mehrere Einrichtungen und Nutzergruppen des Treffpunktes Allerweg gemeinsam ein buntes Programm mit Musik, Mitmachaktionen und kulinarischen Angeboten. Beteiligt sind unter anderem das Familienzentrum St. Goehard und St. Vinzenz, Donum Vitae, das Kulturbüro Linden-Süd sowie verschiedene Bildungs- und Nachbarschaftsinitiativen. Geplant sind Kinderschminken, Wasser-Experimente, ein Europaquiz und eine Bowlingmeisterschaft. Außerdem treten Musiker und Trommelgruppen auf. Das Fest läuft von 15 bis 17 Uhr.

Bereits ab 14 Uhr beginnt ein Grillfest im Nachbarschaftsgarten an der Behnstraße. Besucher sollen dort nicht nur gemeinsam essen, sondern auch

den Gemeinschaftsgarten kennenlernen und sich über Möglichkeiten zum Mitgärtnern informieren. Die Veranstalter bitten darum, eigenes Grillgut oder Salate mitzubringen.

Zeitgleich lädt die Egestorffschule zu einem Schulfest mit Spielangeboten, Vorführungen sowie Speisen und Getränken ein. Auch dort steht das gemeinsame Feiern im Vordergrund.

Einen anderen Ansatz verfolgt die Aktion „(Stadt-)Karte auf den Tisch: Nachbar\*innen im Gespräch“ im „Normal in Linden“ an der Charlottenstraße. Bei Kaffee und Kuchen sollen Bewohner anhand einer großen Stadtteilkarte über ihre Wege, Lieblingsorte und Probleme im Viertel ins Gespräch kommen. Themen wie Barrierefreiheit oder fehlende Treffpunkte sollen dabei ebenfalls diskutiert werden.

An der Ecke Charlottenstraße/Wesselstraße organisieren Nachbarinnen unter dem Titel „Viva Charlotte!“ ein kleines Straßenfest mit Kuchen, Getränken und Quizaktionen. Ebenfalls auf Begegnung setzt das Grillfest am Nachbarschaftskiosk am Sporlederweg, bei dem zusätzlich eine Pflanzentauschbörse geplant ist.

Zum ersten Mal beteiligt sich außerdem die Hanomagstraße am Europäischen Nachbarschaftstag. Unter freiem Himmel sollen dort Tische und Stühle auf den Gehweg gestellt werden. Geplant sind Gespräche, Spiele und gemeinsame Aktivitäten für Anwohner. Hintergrund ist nach Angaben der Organisatoren die starke Veränderung des Viertels in den vergangenen Jahren. Viele Menschen seien neu hinzugezogen, weshalb neue Kontakte und Vernetzung wichtiger würden. **RED**

**AYLUX**  
SONNENSCHUTZSYSTEME

**BEREIT FÜR DEN SOMMER?**  
**15% AUF UNSERE ÜBERDACHUNGEN**  
+  
**15% AUF UNSERE BESCHATTUNGEN**

**MURANO-INTEGRALE**

**EINMALIG IN DEUTSCHLAND**

**STEIGERN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE**

**UNSER BESTES GLASDACH! MIT INTEGRIERTER MARKISE**

**FRÜHLINGSVORTEIL**  
**-15% AUF ALLE ÜBERDACHUNGEN**  
**-15% AUF BESCHATTUNGEN**

✓ Maßanfertigung ✓ Made in Germany  
✓ Kostenloses Aufmaß ✓ 18 X in Deutschland

\*gültig bis zum 15.06.2026 nur in der Filiale  
\*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar  
\*Abb. ähnlich

**AYLUX HANNOVER**  
★★★★★ 4,8  
Zeißstraße 66  
30519 Hannover  
Tel.: 0511 - 495 322 38  
E-Mail: hannover@aylux.de  
www.aylux.de

CE

SCAN ME